

BEKANNTMACHUNG im Amtsblatt am 17.10.2018

Planfeststellungsverfahren für den Bau des Teilabschnittes A der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Wahle-Mecklar zwischen den Umspannwerken Wahle und Lamspringe; 1. Planänderung

1. Der Erörterungstermin ist von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr anberaumt worden am

**29.10.2018 ab 13.00 Uhr und am 30.10.2018 ab 10.00 Uhr,
im ausgebauten Pferdestall der Wasserburg Gebhardshagen,
Sternbergstraße 7b,
38229 Salzgitter**

2. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das geplante Bauvorhaben berührt werden, freigestellt.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser muss seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr) zu geben ist.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten/ Betroffenen kann auch ohne ihn verhandelt werden.
4. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.
5. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen, die sich geäußert haben, sowie auf Betroffene.
6. Soweit über Entschädigungsansprüche nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden sie nicht in dem Erörterungstermin behandelt sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren.
7. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in diesem Planfeststellungsverfahren sind dem Informationsblatt zu entnehmen, das unter <https://uvp.niedersachsen.de> einsehbar ist.

Der Text dieser Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite www.salzgitter.de und unter <https://uvp.niedersachsen.de> eingesehen werden.

Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz

Salzgitter, den 24.09.2018

Im Auftrag

gez. Waldmann